



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Im Wesentlichen gibt es vier verschiedene Ausgangspunkte der Blasenkatheter-assoziierten Harnwegsinfektionen, über die Erreger in die unteren Harnwege eindringen und besiedeln:

- Bei Katheteranlage
- Extraluminäre Besiedlung
- Intraluminäre Besiedlung
- Rückfluss von Urin

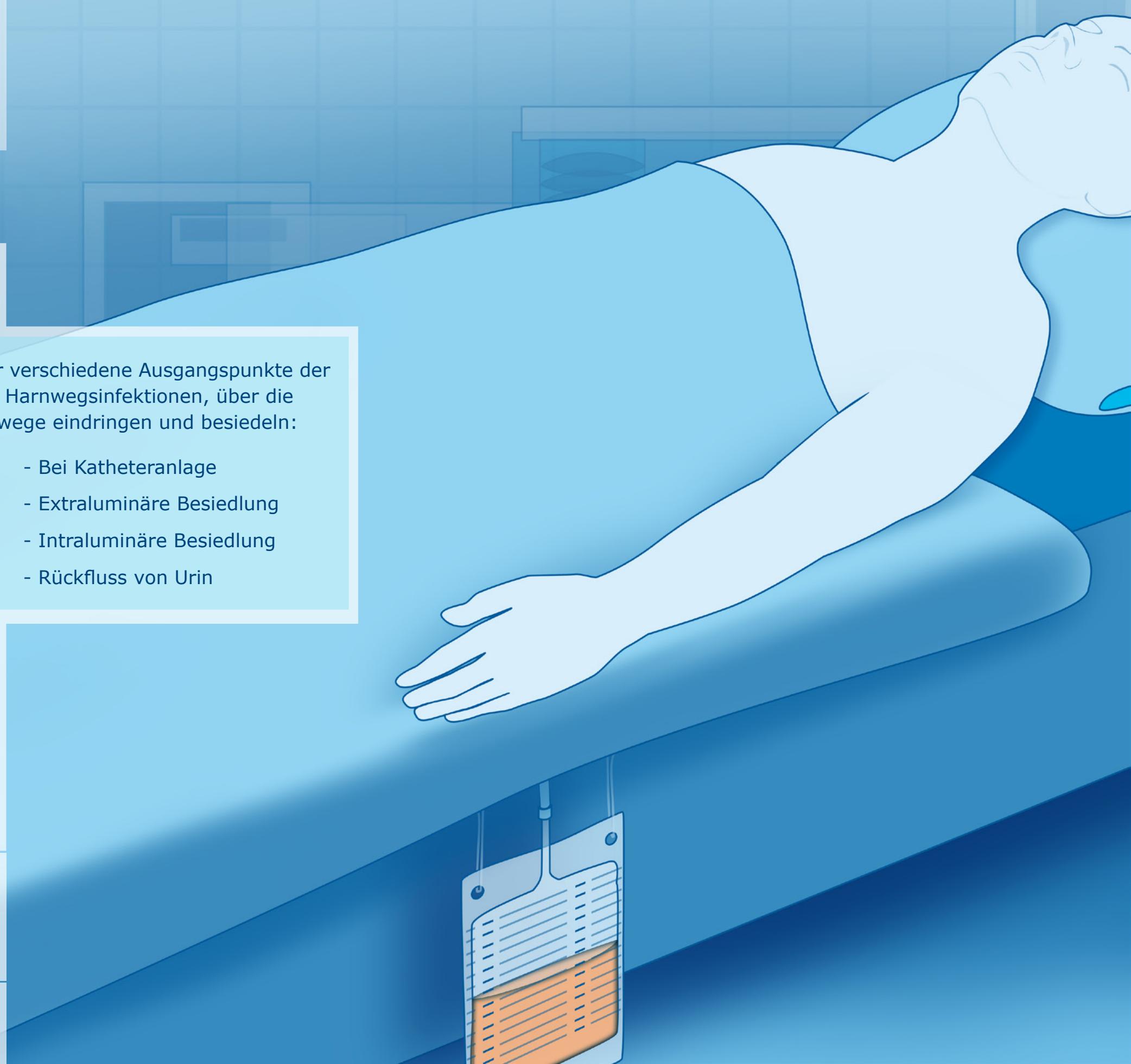
Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedlung

Intraluminäre Besiedlung

Rückfluss

zurück zu Grafik 1





Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Bei Katheteranlage

Durch versehentliche Kontamination der Materialien zur Katheteranlage sowie nicht ausreichende Desinfektion des äußeren Genitale können Erreger mit dem vorgeschobenen transurethralen Katheter bis in die Harnblase verschleppt werden.



Bei Katheteranlage 1/4

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss

[zurück zu Grafik 1](#)



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Bei Katheteranlage

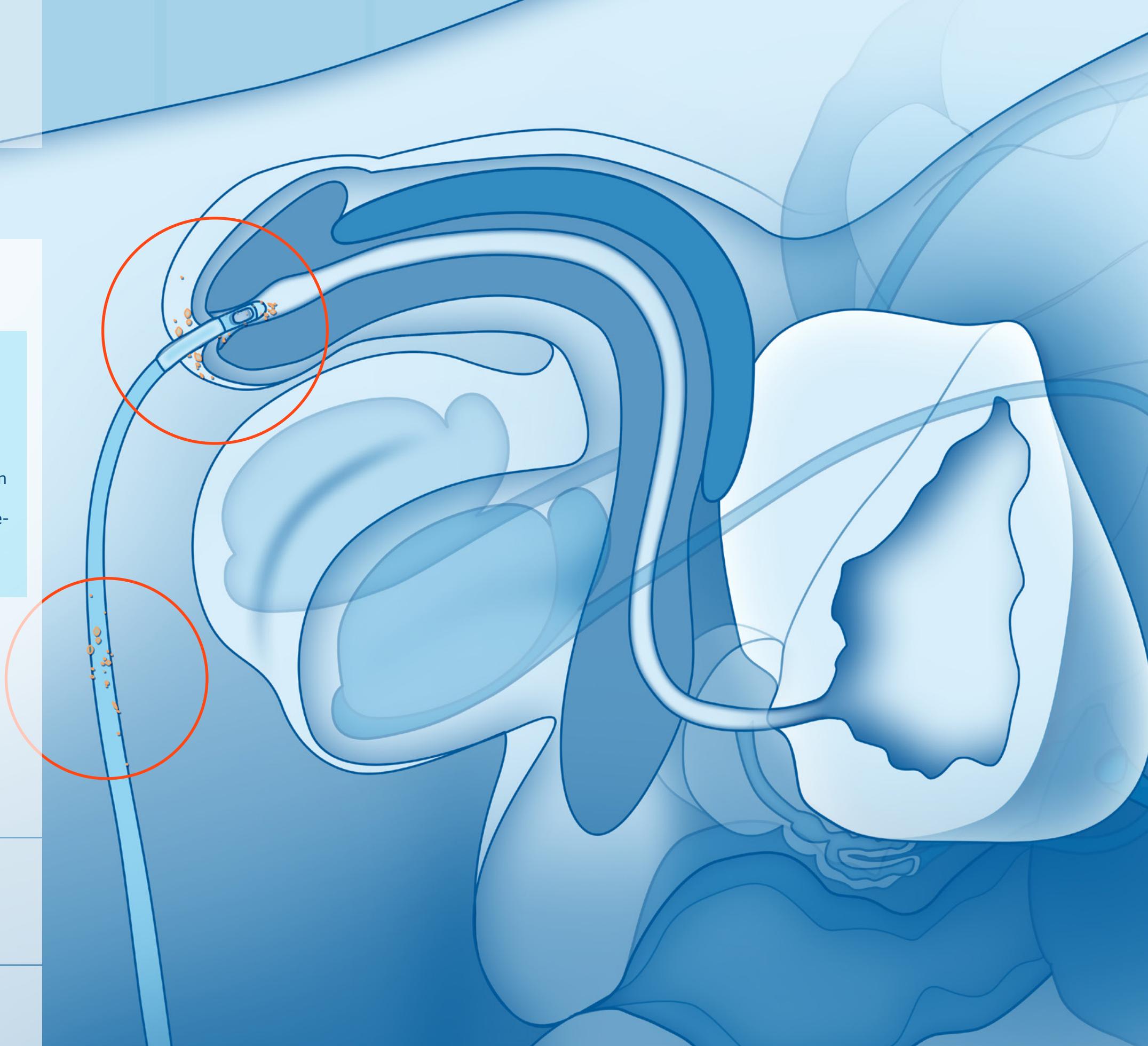
Durch versehentliche Kontamination der Materialien zur Katheteranlage sowie nicht ausreichende Desinfektion des äußeren Genitale können Erreger mit dem vorgeschobenen transurethralen Katheter bis in die Harnblase verschleppt werden.

Bei Katheteranlage 2/4

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss



[zurück zu Grafik 1](#)



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Bei Katheteranlage

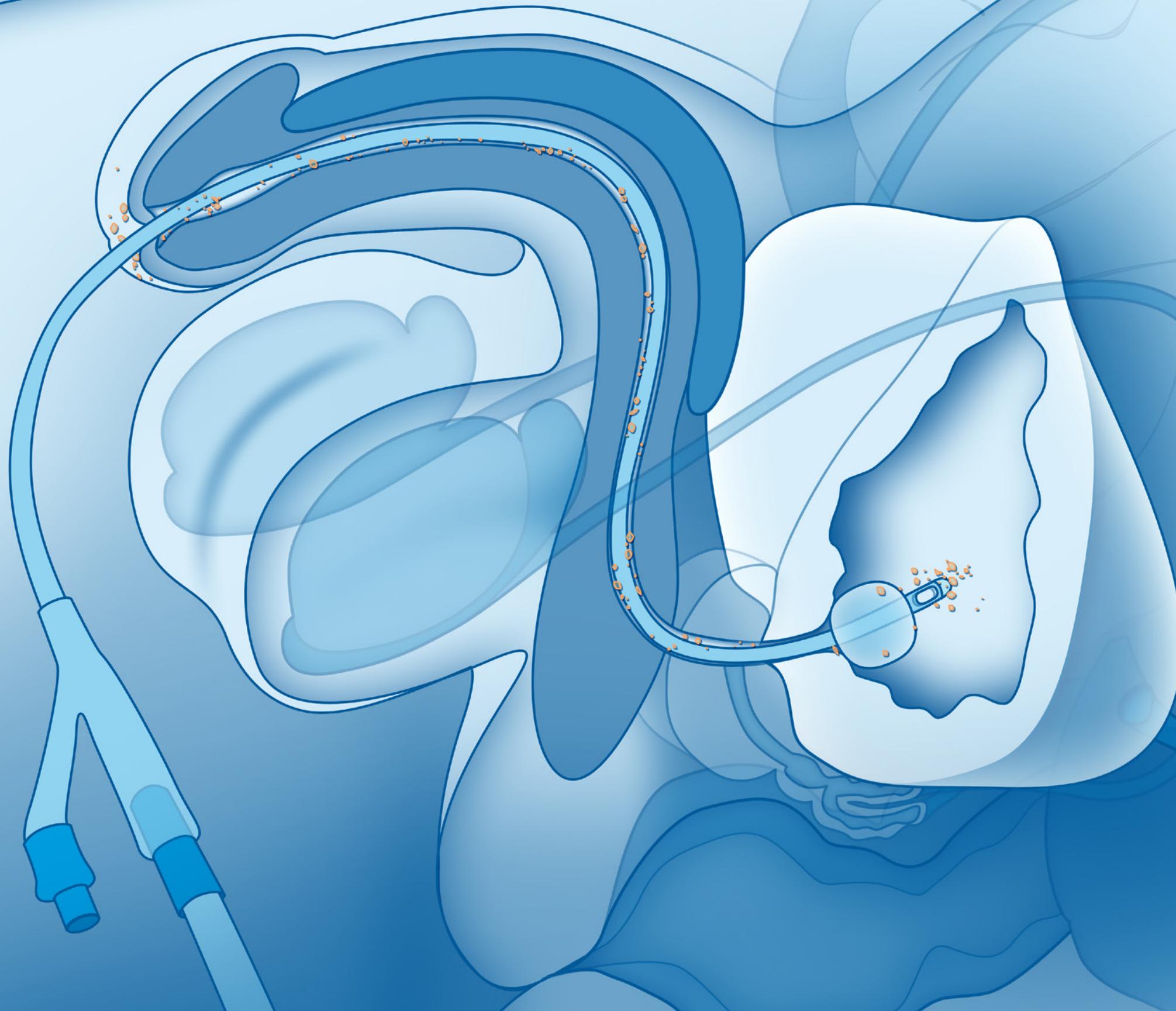
Durch versehentliche Kontamination der Materialien zur Katheteranlage sowie nicht ausreichende Desinfektion des äußeren Genitale können Erreger mit dem vorgeschobenen transurethralen Katheter bis in die Harnblase verschleppt werden.

Bei Katheteranlage 3/4

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss



[zurück zu Grafik 1](#)



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Bei Katheteranlage

Die in die Harnblase eingebrachten Erreger können sich vermehren und zu einer Infektion führen.

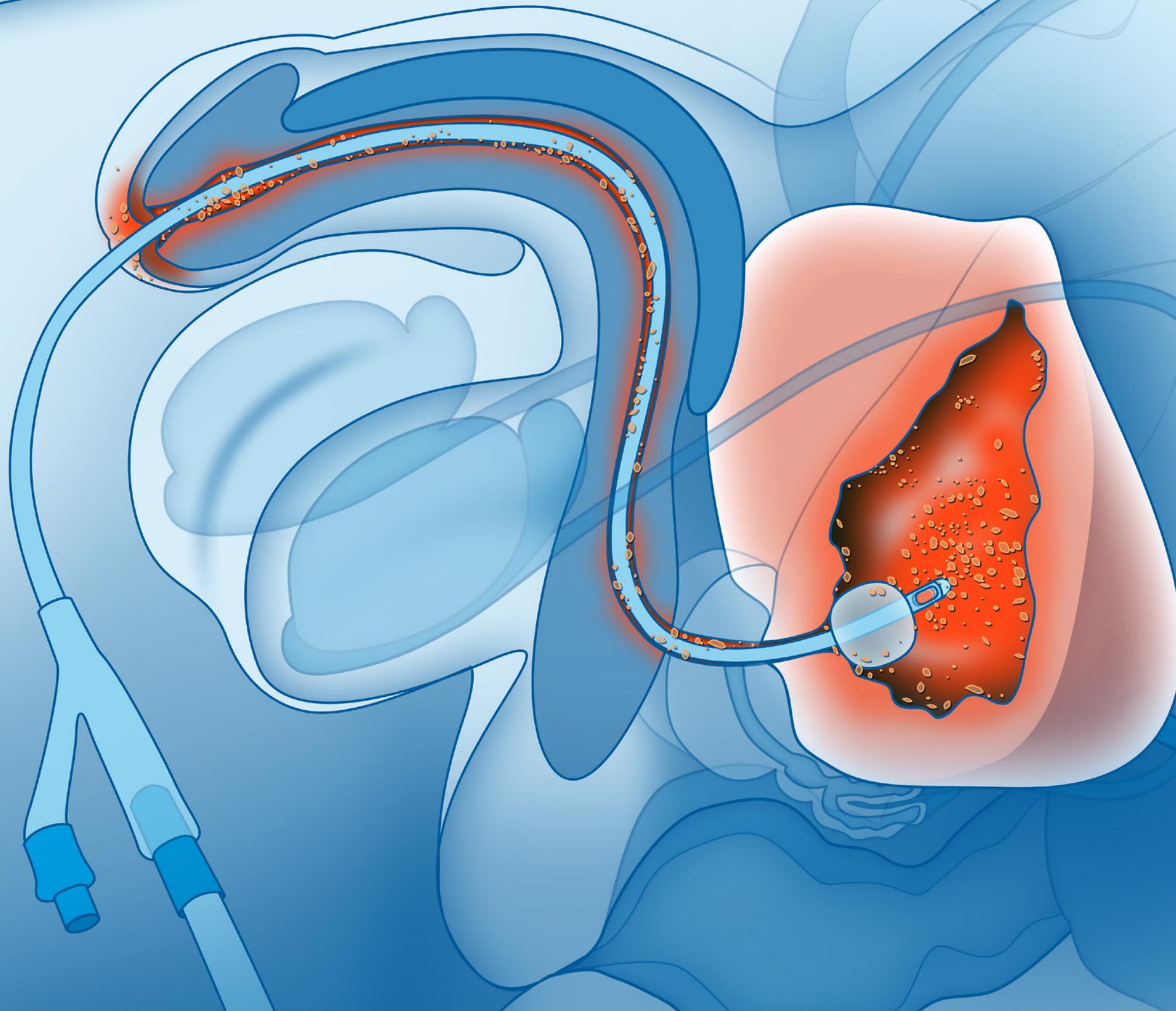
Als weitere Komplikation droht eine zum Nierenbecken und Nierenparenchym aufsteigende Infektion, die bis zu einer Urosepsis führen kann.

Bei Katheteranlage 4/4

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss



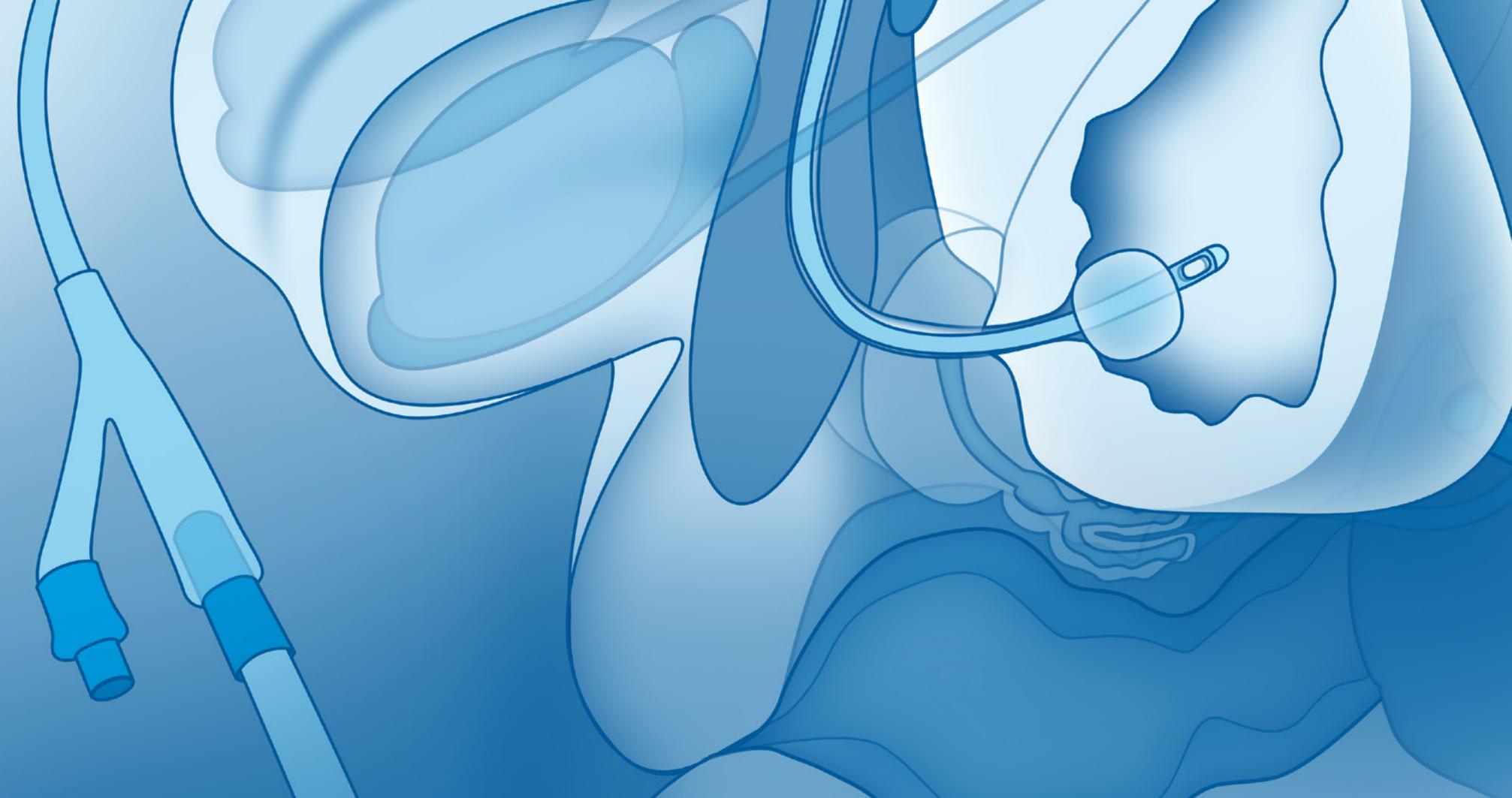
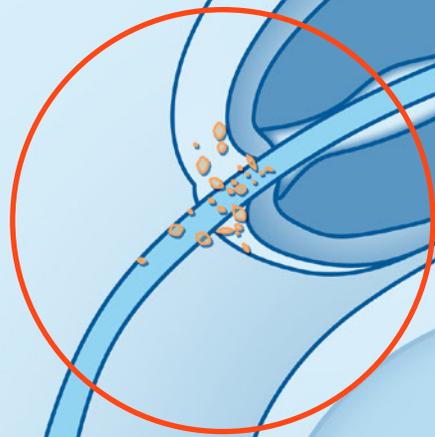
[zurück zu Grafik 1](#)

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Extraluminäre Besiedelung

Das äußere Genitale ist ebenso wie der Harnröhreneingang physiologisch mit Erregern der patienteneigenen Flora besiedelt. Während ein transurethraler Harnwegskatheter liegt, können sich diese Erreger extraluminal bis in die Harnblase ausbreiten und zu einer Harnwegsinfektion führen.



Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung 1/4

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss

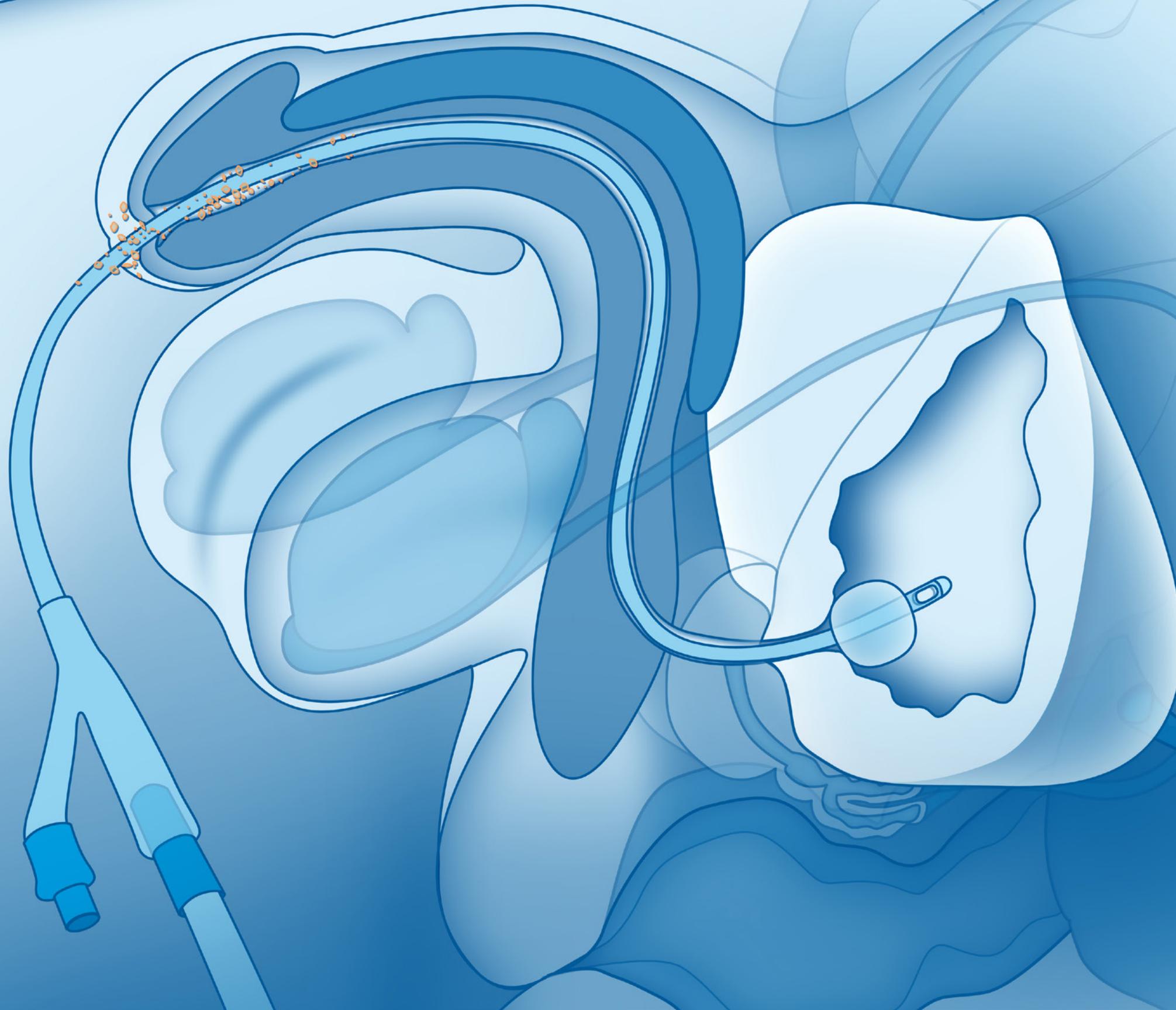
zurück zu Grafik 1

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Extraluminäre Besiedelung

Das äußere Genitale ist ebenso wie der Harnröhreneingang physiologisch mit Erregern der patienteneigenen Flora besiedelt. Während ein transurethraler Harnwegskatheter liegt, können sich diese Erreger extraluminal bis in die Harnblase ausbreiten und zu einer Harnwegsinfektion führen.



Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung 2/4

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss

zurück zu Grafik 1



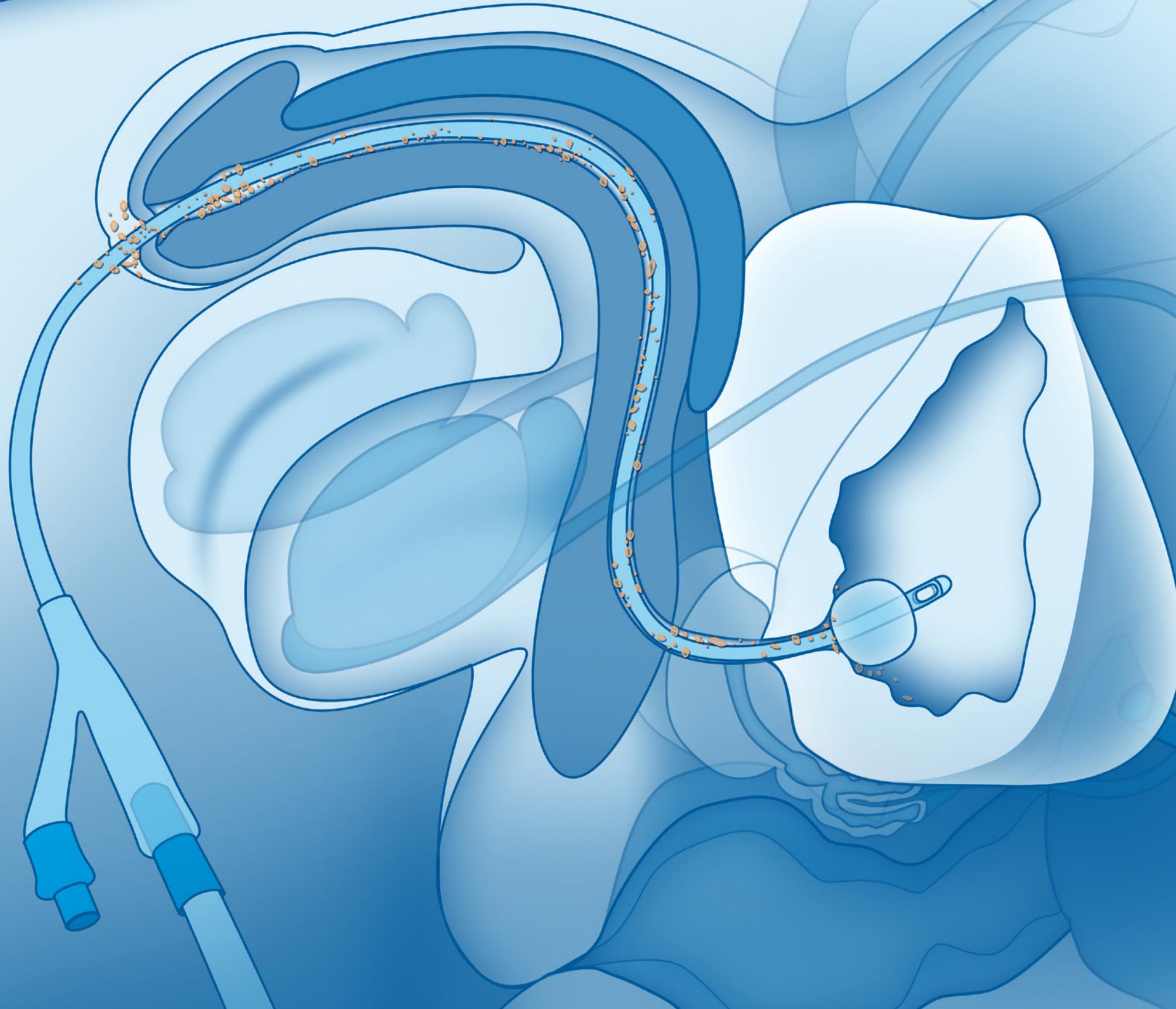
Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Extraluminäre Besiedelung

Das äußere Genitale ist ebenso wie der Harnröhreneingang physiologisch mit Erregern der patienteneigenen Flora besiedelt. Während ein transurethraler Harnwegskatheter liegt, können sich diese Erreger extraluminal bis in die Harnblase ausbreiten und zu einer Harnwegsinfektion führen.



Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung 3/4

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss

zurück zu Grafik 1

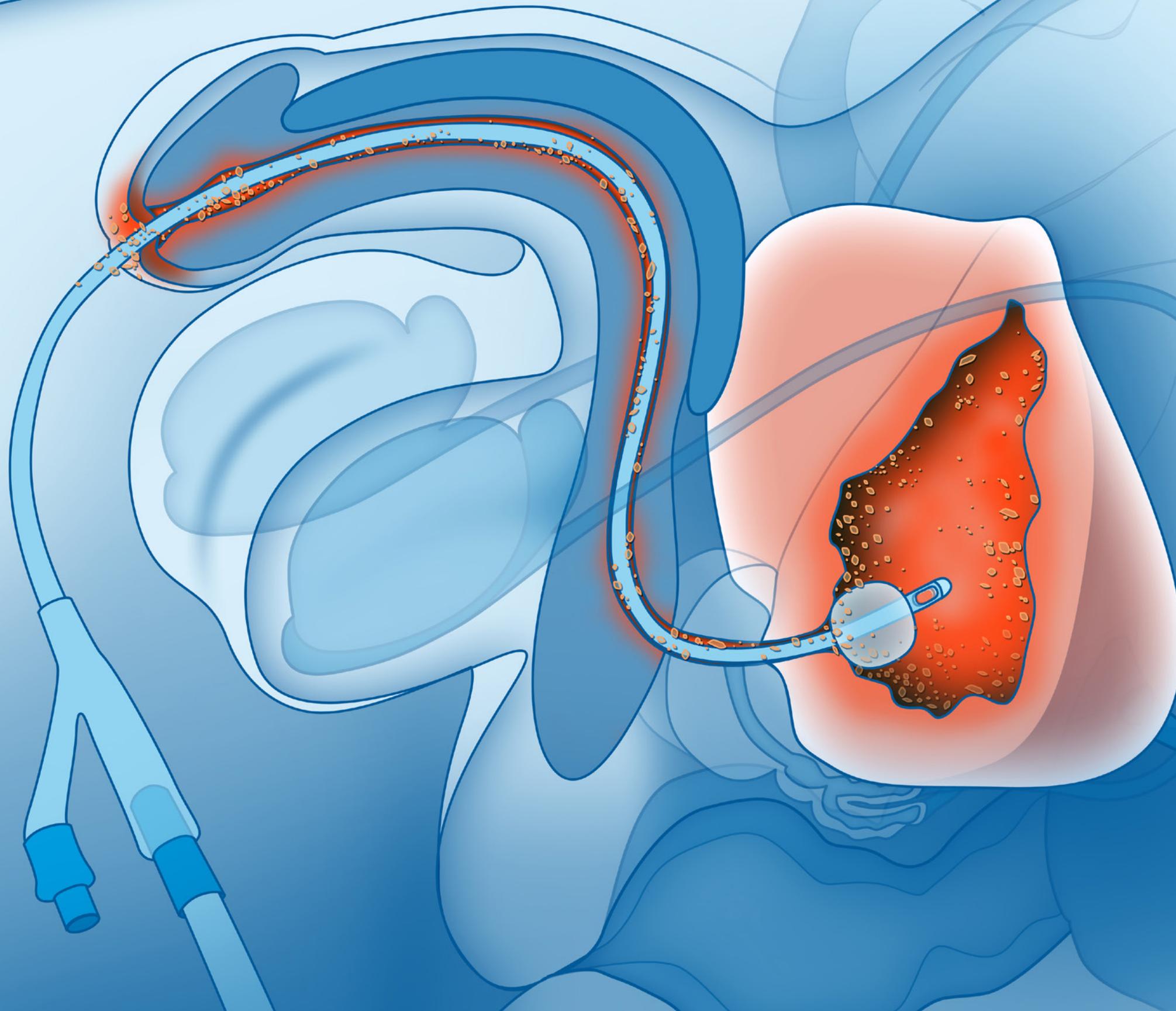
Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Extraluminäre Besiedelung

Die in die Harnblase eingebrachten Erreger können sich vermehren und zu einer Infektion führen.

Als weitere Komplikation droht eine zum Nierenbecken und Nierenparenchym aufsteigende Infektion, die bis zu einer Urosepsis führen kann.



Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung 4/4

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss

zurück zu Grafik 1



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Intraluminäre Besiedelung

Für die transurethrale Dauerkatheterisierung sollten ausschließlich geschlossene Harnableitungssysteme verwendet werden. Die Öffnung eines Ableitungssystems kann einen Erregereintrag in das System mit intraluminärer Ausbreitung bis in die Harnblase zur Folge haben.

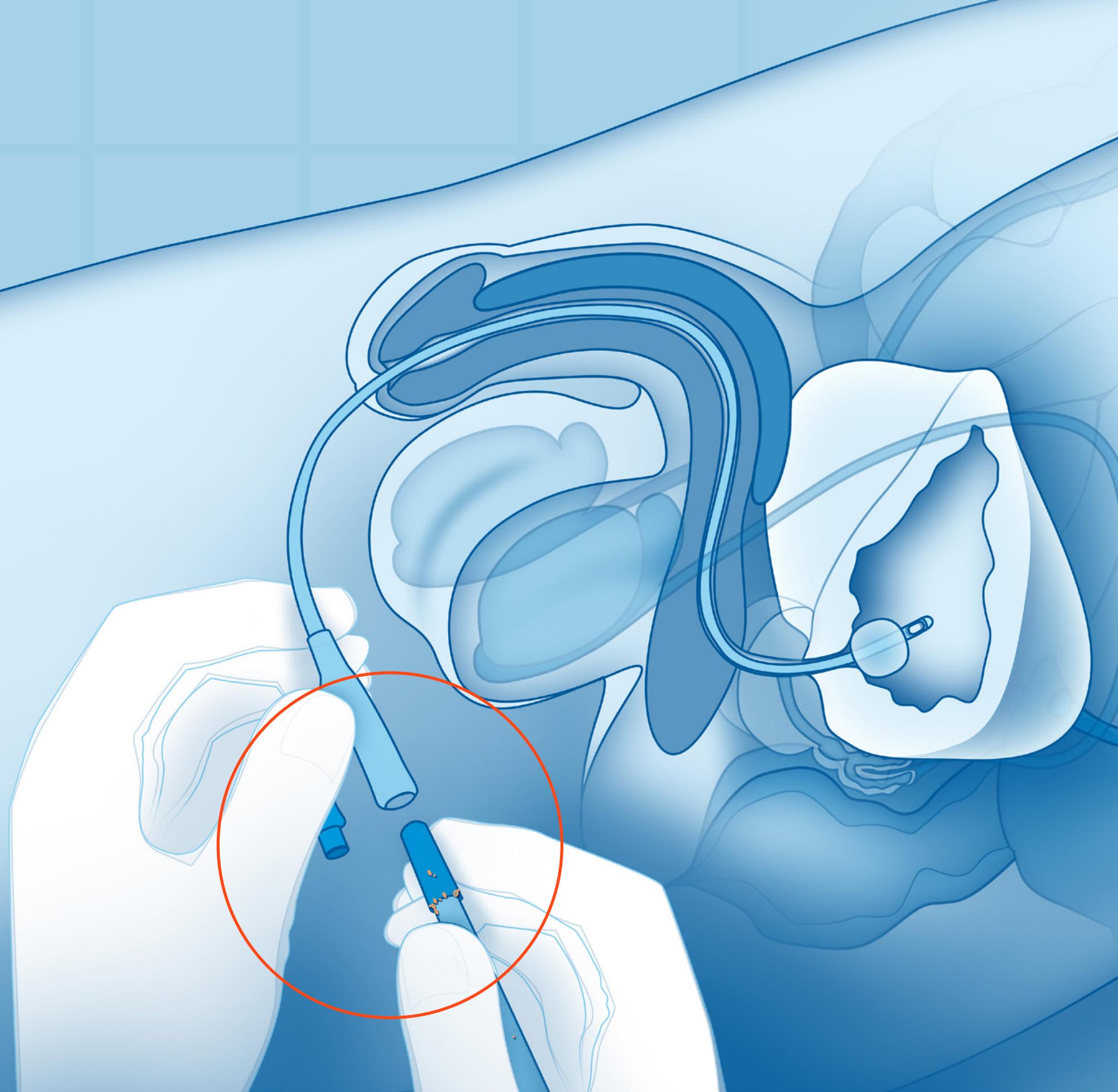
Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung 1/5

Rückfluss

zurück zu Grafik 1





Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Intraluminäre Besiedelung

Für die transurethrale Dauerkatheterisierung sollten ausschließlich geschlossene Harnableitungssysteme verwendet werden. Die Öffnung eines Ableitungssystems kann einen Erregereintrag in das System mit intraluminärer Ausbreitung bis in die Harnblase zur Folge haben.

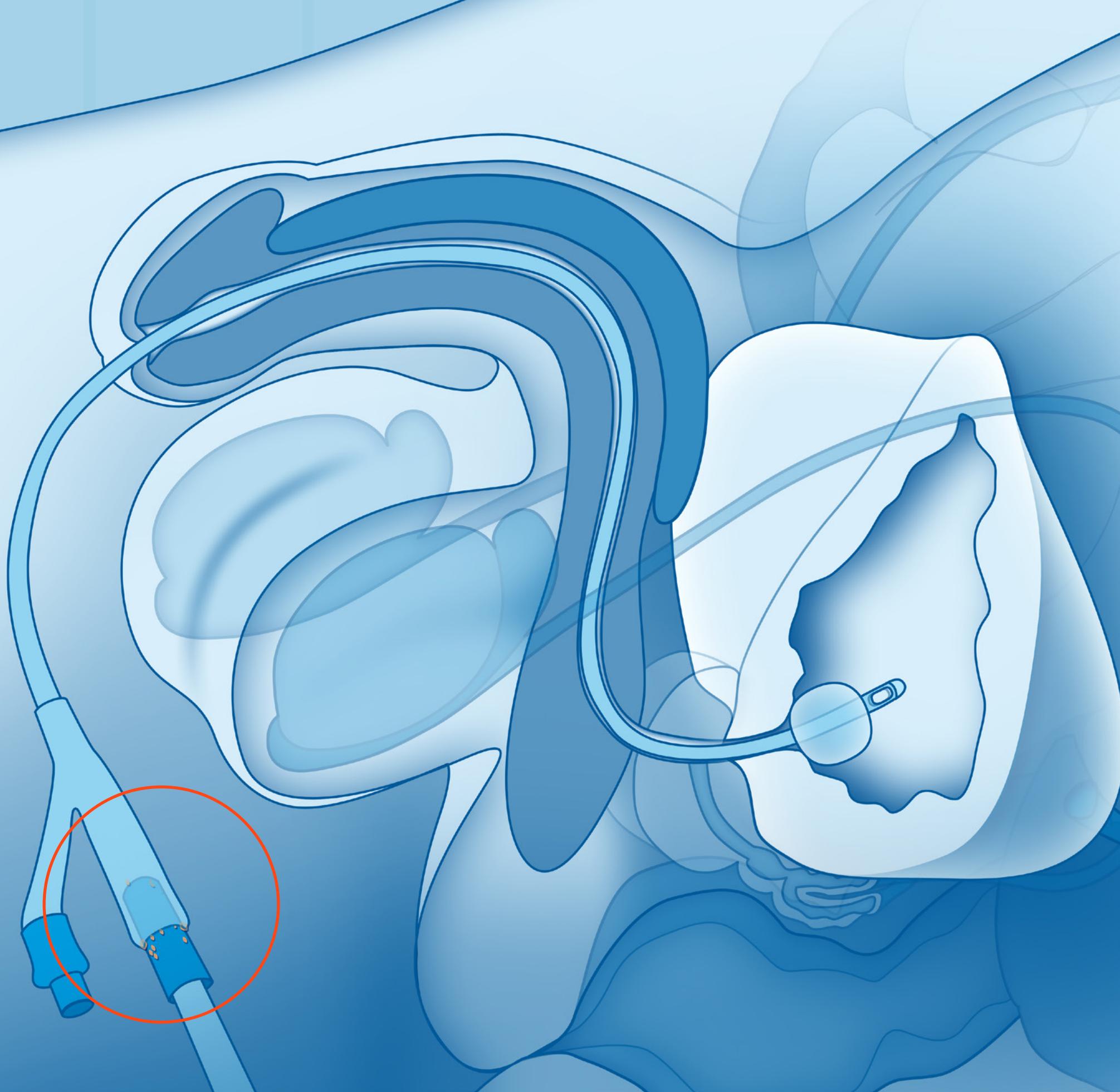
Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung 2/5

Rückfluss

zurück zu Grafik 1





Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Intraluminäre Besiedelung

Für die transurethrale Dauerkatheterisierung sollten ausschließlich geschlossene Harnableitungssysteme verwendet werden. Die Öffnung eines Ableitungssystems kann einen Erregereintrag in das System mit intraluminärer Ausbreitung bis in die Harnblase zur Folge haben.

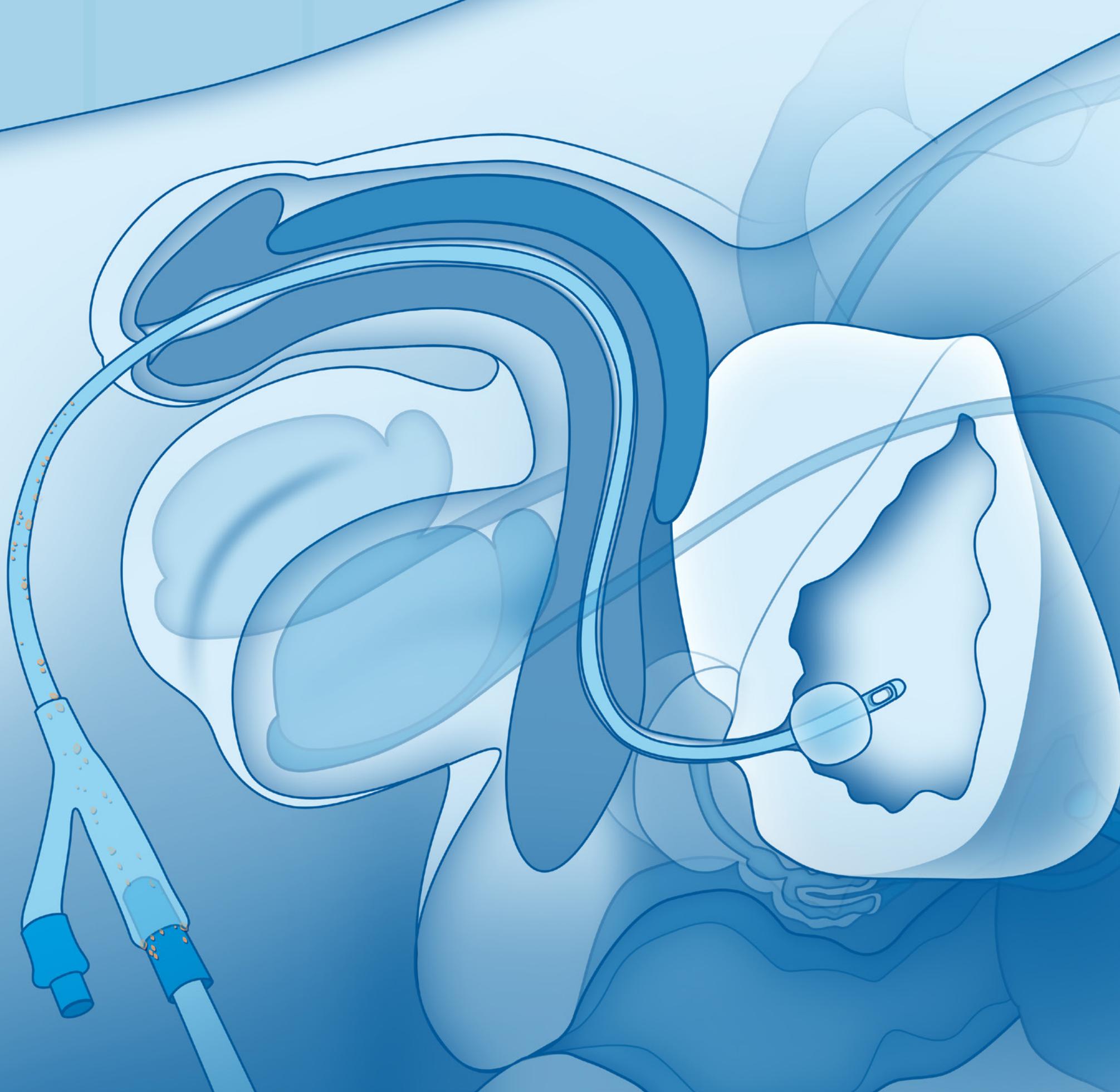
Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung 3/5

Rückfluss

zurück zu Grafik 1





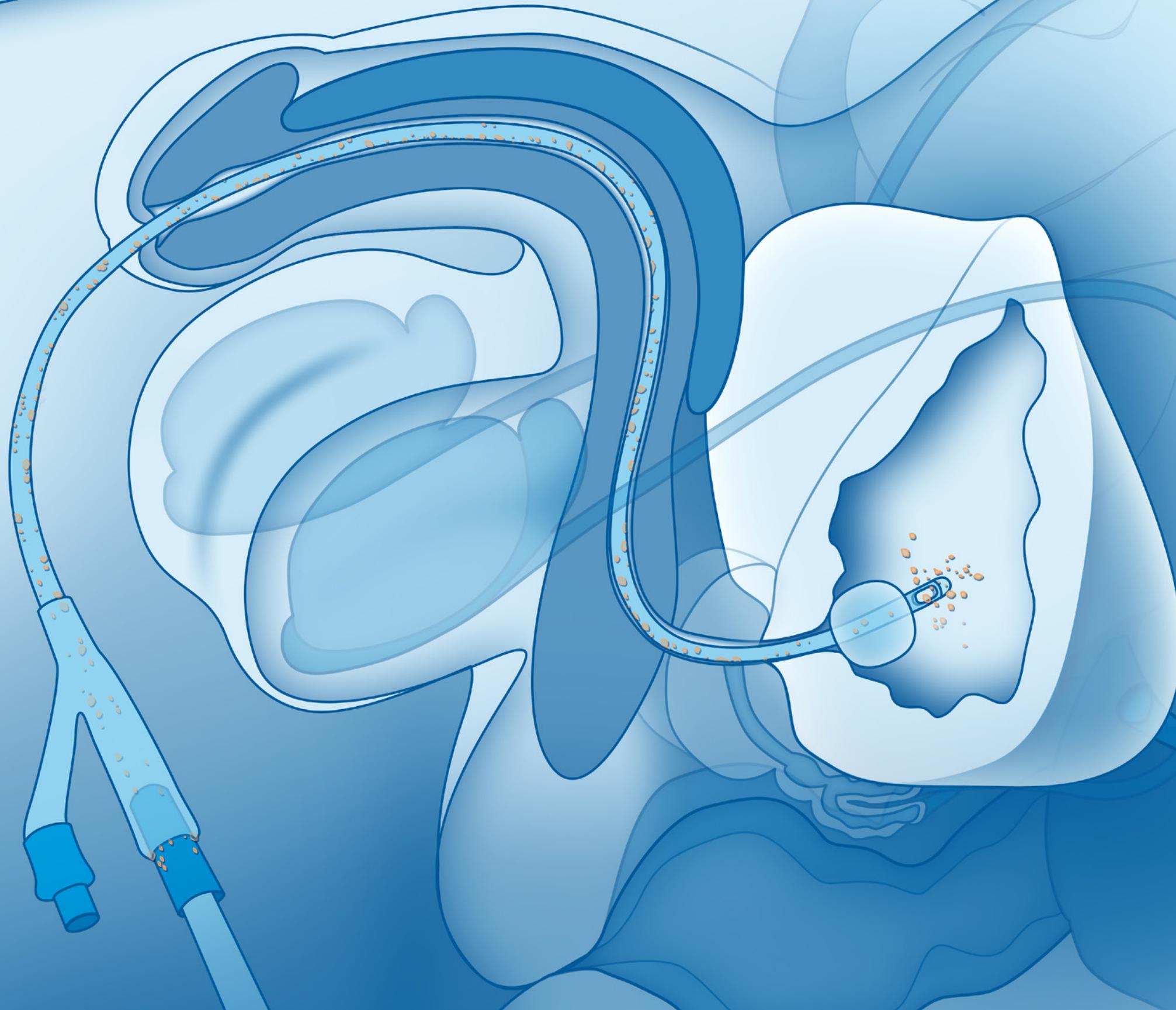
Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Intraluminäre Besiedelung

Für die transurethrale Dauerkatheterisierung sollten ausschließlich geschlossene Harnableitungssysteme verwendet werden. Die Öffnung eines Ableitungssystems kann einen Erregereintrag in das System mit intraluminärer Ausbreitung bis in die Harnblase zur Folge haben.



Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung 4/5

Rückfluss

zurück zu Grafik 1

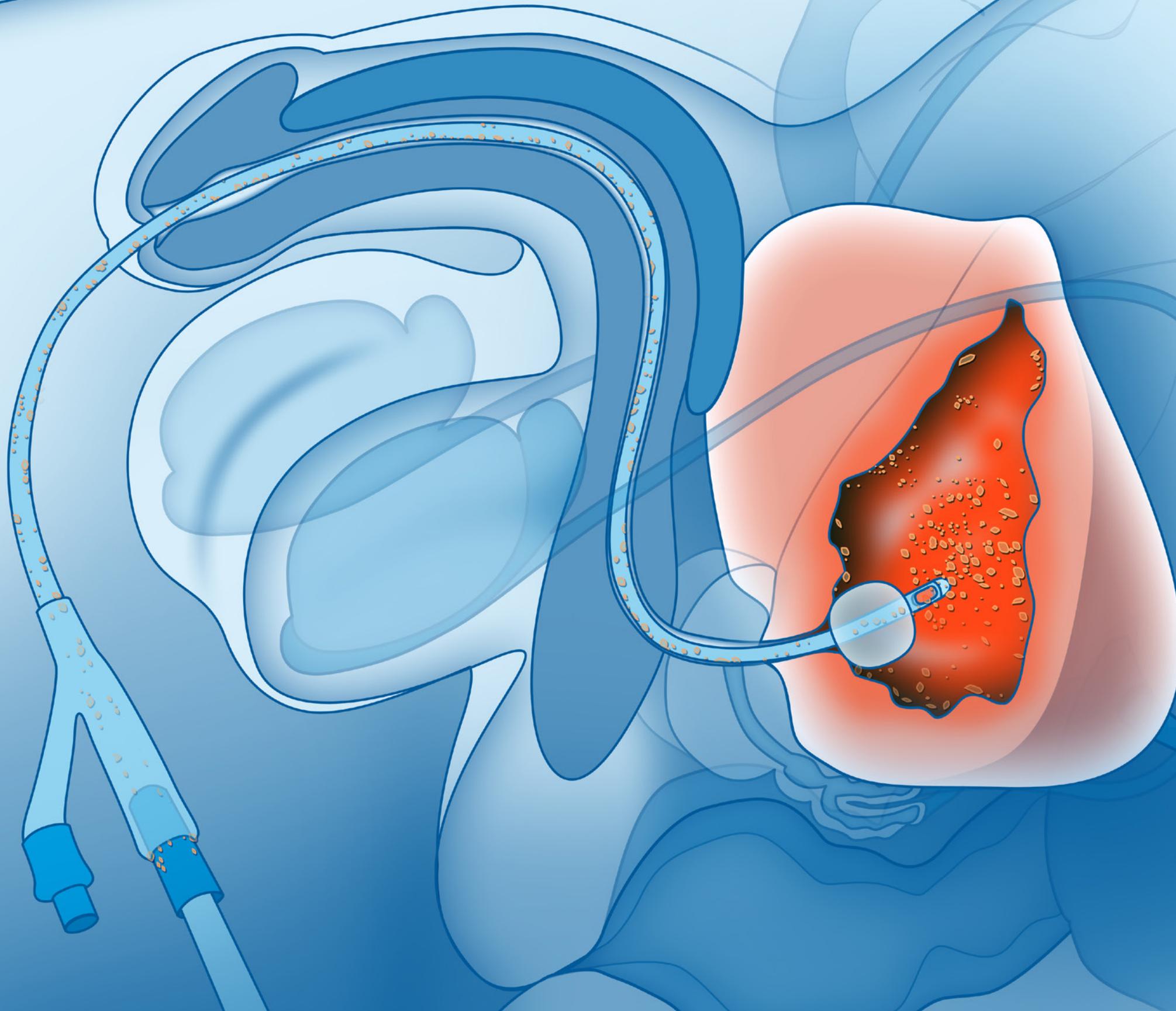
Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Intraluminäre Besiedelung

Die in die Harnblase eingebrachten Erreger können sich vermehren und zu einer Infektion führen.

Als weitere Komplikation droht eine zum Nierenbecken und Nierenparenchym aufsteigende Infektion, die bis zu einer Urosepsis führen kann.



Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung 5/5

Rückfluss

zurück zu Grafik 1



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Rückfluss

Außerhalb des Körpers können sich im Urin evtl. vorhandene Erreger im Urinbeutel oder in den Ableitungsschläuchen massiv vermehren. Bei unsachgemäßer Handhabung wie z.B. Anhebung des Beutels über Blasenniveau oder Abknicken/Abklemmen des Ableitungsschlauches können Erreger intraluminal bis in die Blase vordringen und zu einer Harnwegsinfektion führen.

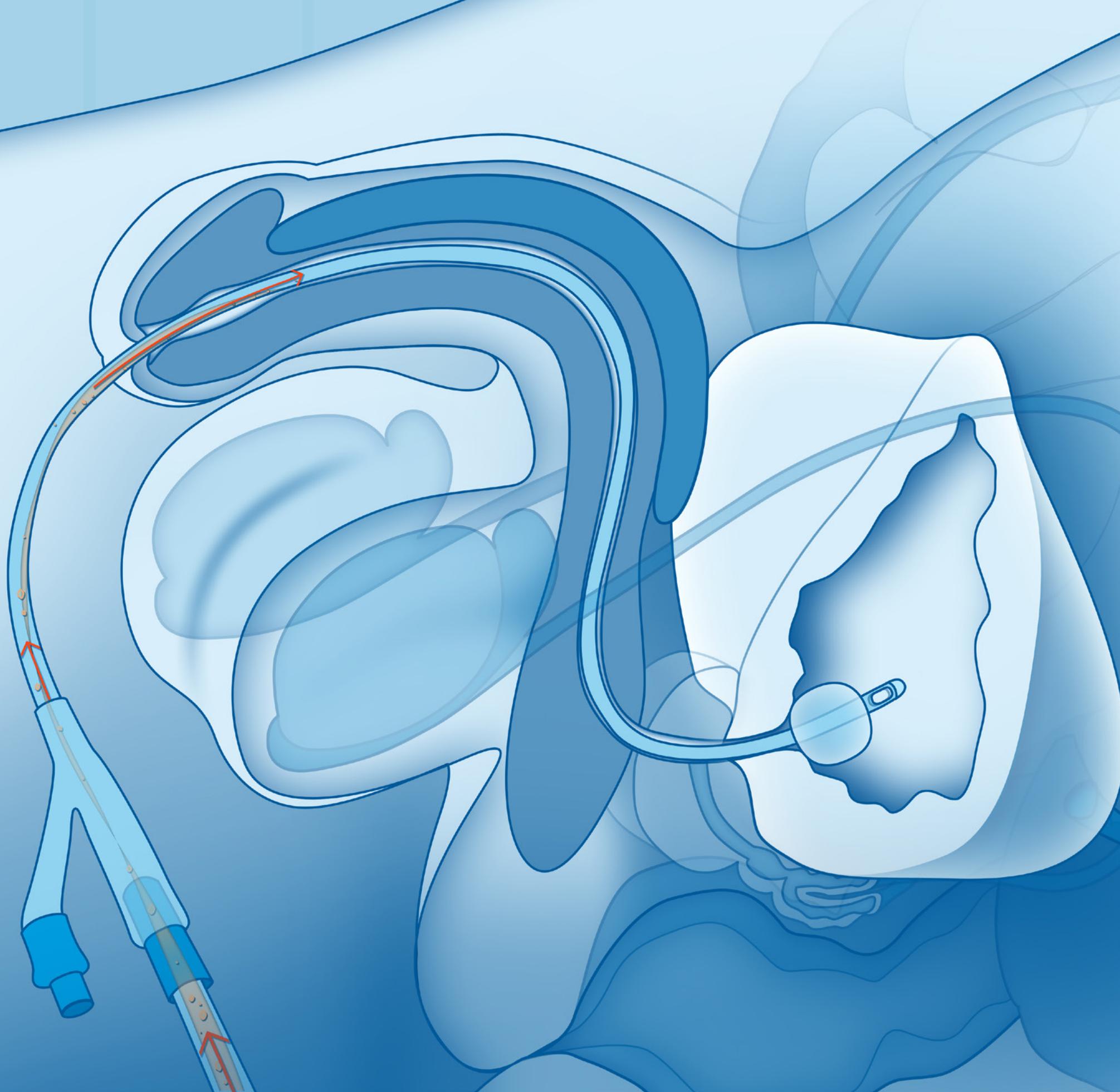
Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss 1/3

zurück zu Grafik 1





Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Rückfluss

Außerhalb des Körpers können sich im Urin evtl. vorhandene Erreger im Urinbeutel oder in den Ableitungsschläuchen massiv vermehren. Bei unsachgemäßer Handhabung wie z.B. Anhebung des Beutels über Blasenniveau oder Abknicken/Abklemmen des Ableitungsschlauches können Erreger intraluminal bis in die Blase vordringen und zu einer Harnwegsinfektion führen.

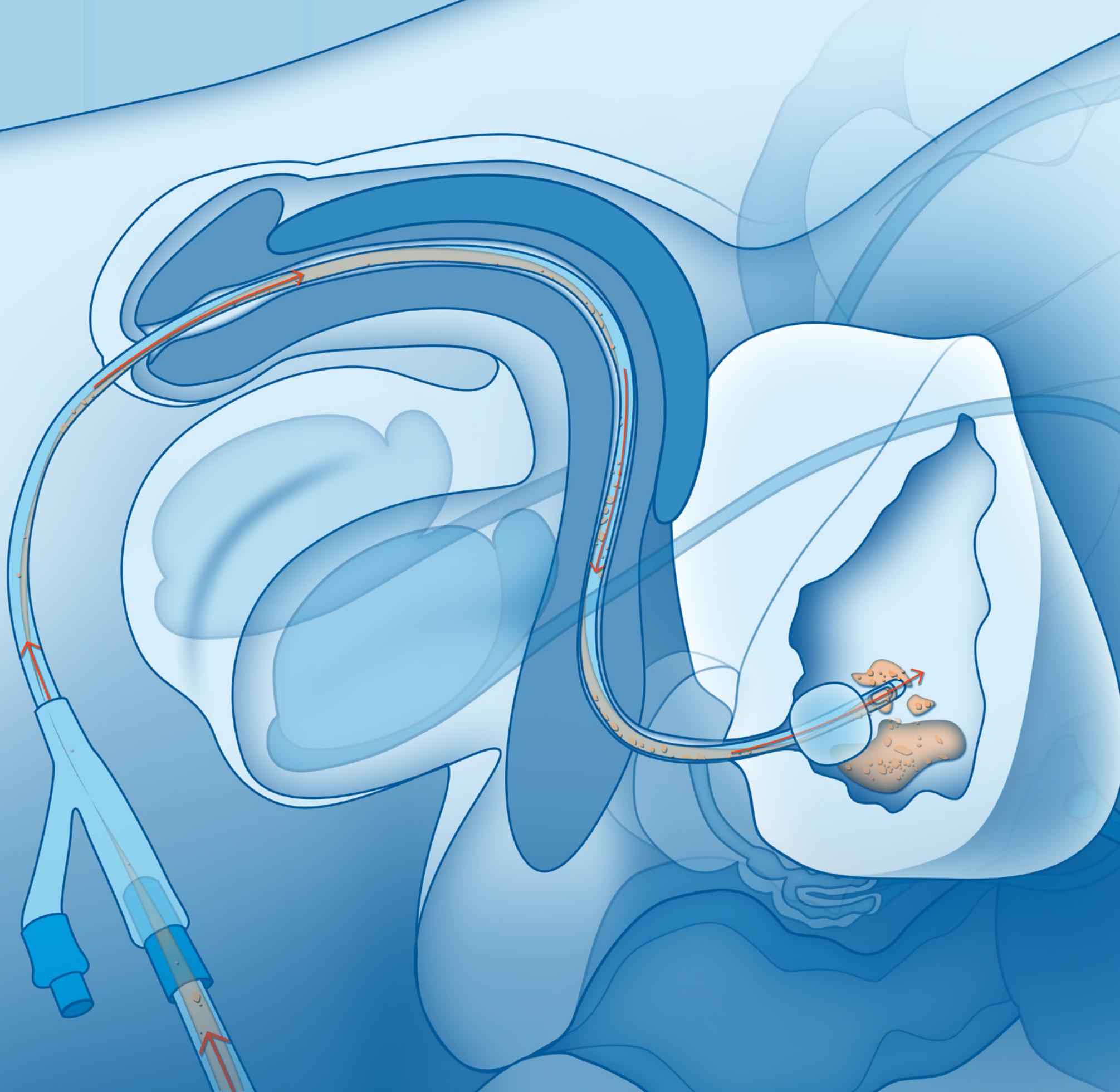
Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss 2/3

zurück zu Grafik 1



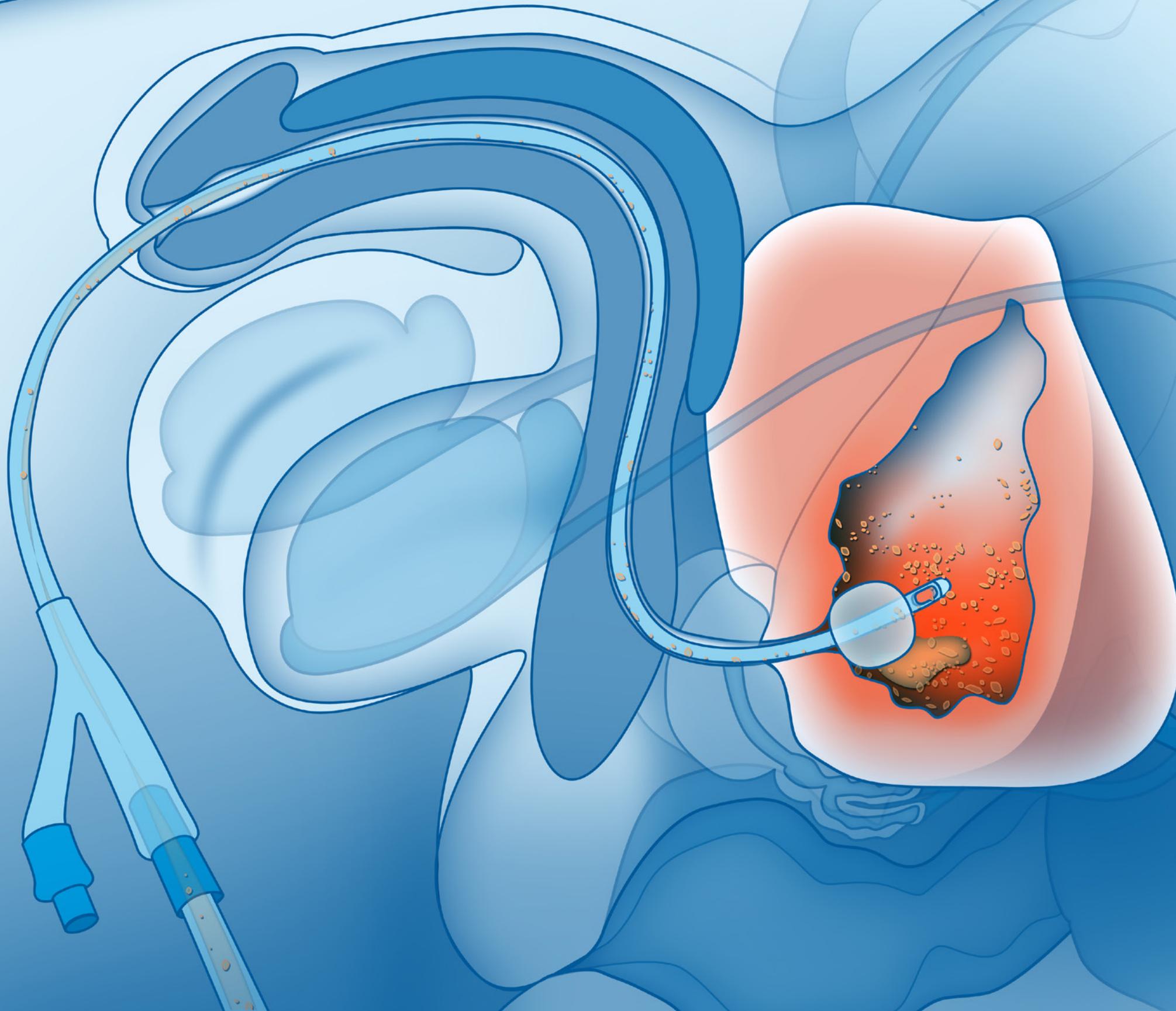
Nosokomiale Infektionen

Harnwegsinfektionen beim Mann

Rückfluss

Die in die Harnblase eingebrachten Erreger können sich vermehren und zu einer Infektion führen.

Als weitere Komplikation droht eine zum Nierenbecken und Nierenparenchym aufsteigende Infektion, die bis zu einer Urosepsis führen kann.



Bei Katheteranlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Rückfluss 3/3

zurück zu Grafik 1